

Partnerpuzzle

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Das Partnerpuzzle ist eine effiziente Form der Partnerarbeit, die sich vor allem dazu eignet, mittelmäßig komplexe Themen schülergerecht zu erfassen. Dabei werden die Inhalte aufgespalten und mit einem Partner gemeinsam erarbeitet, bevor sich diese Teams neu zusammensetzen, um verschiedene Inhalte zu verknüpfen und zu einem Ganzen zusammenzusetzen.</p>
<p>Möglichkeiten individueller Förderung</p>	<p>Das Partnerpuzzle hilft, nach Lerntempo und Interessen zu differenzieren.</p>
<p>Vorbereitung</p>	<p>Voraussetzung für ein Partnerpuzzle ist, dass ein Thema in Unterthemen gegliedert werden kann, die nicht bzw. wenig voneinander abhängig und in sich schlüssig sind. Hierzu müssen entsprechende Aufgabenblätter verteilt werden. Im Optimalfall ist die Lerngruppe ein Vielfaches von vier, so dass Vierertische gebildet werden.</p>
<p>Durchführung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Phase 1: Einzelarbeit: Erarbeitung eines Unterthemas <p>Die vorbereiteten Unterthemen werden gleichmäßig an die SuS an den Vierertischen verteilt, so dass an jedem Tisch zwei SuS an Thema A und zwei an Thema B arbeiten. Jede/r SchülerIn erarbeitet nun den eigenen Abschnitt in Stillarbeit, wobei es sehr hilfreich ist für jedes Unterthema Leitfragen bereitzustellen. Mit diesen Leitfragen kann auch gesteuert werden, dass die Ergebnisse aus der Einzelarbeit zueinander passen und sich im letzten Schritt des Partnerpuzzles problemlos zusammenfügen und verknüpfen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phase 2. Partnerarbeit: Austausch über das Unterthema <p>Nach einer zuvor festgelegten Zeitspanne wird die Einzelarbeit beendet und am Tisch der/die MitschülerIn mit dem gleichen Unterthema gesucht um sich gegenseitig die Ergebnisse vorzutragen, sich zu ergänzen und offene Fragen zu klären.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phase 3: Partnerwechsel: Weitergabe und Ergänzung durch zweites Unterthema <p>Anschließend wird der Partner gewechselt, so dass nun jeweils zwei SuS mit unterschiedlichen Unterthemen zusammenarbeiten. In dieser Phase wird nun zunächst Thema A vorgestellt während sich der/die MitschülerIn dazu Notizen macht. Danach folgt das Gleiche mit Thema B. Sind beide Themen besprochen worden, werden in Partnerarbeit die Zusammenhänge der Themen herausgearbeitet und alles zu einem Ganzen zusammengefügt. Für diesen Arbeitsschritt können auch weiterführende Übungsaufgaben gestellt werden, die sich mit dem Thema als Ganzem befassen.</p> <p>Präsentation: Öffentliche Präsentation im Plenum und in der Gruppe.</p> <p>Auswertung: Reflektion im Plenum.</p>
<p>Zeit</p>	<p>20 Minuten.</p>
<p>Teilnehmer/innen / Zielgruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtgruppe

Themen / Materialien

Arbeitsblätter mit entsprechenden Aufträgen, Ergebnissicherungen im Heft.

Beispiel: Erarbeitung aktueller Meldungen aus zwei verschiedenen englischen Zeitungen. Die Berichterstattung zu einem Event kann z.B. in einer vermeintlich objektiven Zeitschrift (A) und einer Zeitschrift, die eher der Klatschpresse angehört (B) betrachtet werden. Die Leitfragen würden sich dann z.B. mit Inhalt und Referenzen befassen. Bei der Zusammenführung der Partner mit verschiedenen Unterthemen würden die Leit- und Übungsaufgaben anschließend den Vergleich der Artikel fokussieren.

